



Daniela Lengauer

BERUF: HOTEL RECEPTION

Wie bist du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was war deine Motivation? Was waren deine Ziele?
Ich wollte mein Können unter Beweis stellen und mich mit Branchenkollegen vergleichen. Nach einigen anderen Wettbewerben nahm ich 2016 bei EuroSkills teil und wurde Zweite. Ich wollte immer mein Bestes geben und möglichst viel Spaß bei der Arbeit haben.

Wie würdest du die Erfahrung bei Skills-Bewerben beschreiben?
Es war eine einmalige Erfahrung und eine Zeit, die ich nicht missen möchte. Ein Wettbewerb ist immer mit harter Vorbereitung verbunden, aber die harte Arbeit hat sich immer bezahlt gemacht!

Was war dein Lieblingsmoment bei EuroSkills?
Neben dem ersten Kennenlernen beim Teamseminar war natürlich die Siegerehrung mein Lieblingsmoment, da ich absolut nicht mit einer Medaille gerechnet hätte.

Was war deine größte Herausforderung bei ES?
Die größte Herausforderung war es, weiterzumachen als ich glaubte, meine persönlichen Grenzen erreicht zu haben.

Was hat sich seit deiner Teilnahme bei ES für dich beruflich/privat verändert?
Ich habe im Betrieb eine leitende Position übernommen, bin Jurorin bei sämtlichen nationalen Berufswettbewerben meines Fachs und bin mittlerweile auch Prüferin bei unserer Lehrabschlussprüfung.

Welche Fähigkeiten hast du während deiner Vorbereitung und Teilnahme an ES verbessert?
Ich habe gelernt, dass die persönlichen Grenzen nicht dort sind, wo ich sie vorher geglaubt hätte. Außerdem habe ich gelernt noch mehr für das zu kämpfen, was ich erreichen möchte. Die Wettbewerbsteilnahme war also nicht nur in fachlicher sondern vor allem in persönlicher Hinsicht eine absolute Bereicherung.

Was waren deine größten beruflichen Erfolge seit deiner Teilnahme?
Die Übernahme der Verantwortung über zwei Abteilungen, sowie Jurorin bei Bewerbungen und LAP-Prüfungen zu sein.

Was begeistert dich am meisten an deinem Beruf?
Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten und mich kreativ auszuleben. Ich bin mittlerweile schon so lange in diesem Betrieb, dass ich mich als Teil davon betrachte und das wiederum erfüllt mich mit Stolz und großer Zufriedenheit.

Warum würdest du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in deinem Beruf zu machen?
Berufe wie in der Gastronomie gibt es in keiner anderen Branche. Es ist immer abwechslungsreich, jeder Arbeitstag ist anders und es gibt endlose Entwicklungsmöglichkeiten.

Was möchtest du jungen Menschen, die gerade vor der Entscheidung stehen eine Ausbildung zu machen, mit auf den Weg geben?
Wichtig ist es, sich in verschiedenen Berufen auszuprobieren und auf sein Gefühl zu hören. Es bringt nichts, einen Beruf des Geldes wegen zu wählen, obwohl die Tätigkeit keinen Spaß macht. Nur was man gern macht, macht man gut.

Warum bist du als Skills Botschafter – Hero – tätig? Warum liegt dir das Thema am Herzen?
Ich möchte Jugendliche ermutigen, sich in ihrer Lehre / Berufsausbildung zu beweisen. Es gibt so viele Möglichkeiten sich zu entwickeln. Eine Teilnahme an einem beruflichen Wettbewerb ist in jeder Hinsicht bereichernd!

Was machst du gern in deiner Freizeit? Was sind deine Hobbies?
Viele meiner Hobbies haben im weitesten Sinne mit meinem Beruf zu tun. Abseits meiner Liebe zur Gastronomie verbringe ich gerne Zeit mit Freunden oder treibe Bewegung an der frischen Luft. Außerdem koche und backe ich sehr gerne.

POSITION: SEMINAR- &
MARKETINGLEITUNG

BETRIEB: ***** HOTEL LEBENSQUELL
BAD ZELL


AustrianSkills
2014

Gold

SALZBURG


euroskills
2016

Silber

GÖTEBORG



Daniela Lengauer

BERUF: HOTEL RECEPTION

How did you get the idea to take part in Skills competitions? What was your motivation? What were your goals?

I wanted to demonstrate my abilities and compare them with my colleagues in the same field. After a few other competitions I took part in the EuroSkills 2016 and reached the second place. I always wanted to do my best and have as much fun as possible when working.

How would you describe your experience after having taken part in Skills competitions?

This was a unique experience and a time I do not want to miss. A competition is always connected with hard preparation, but the hard work has always paid off!

What was your most favourite moment at EuroSkills?

After the first meeting with the other competitors at the team seminar, of course, the medal ceremony was my most favourite moment as I did not expect to win a medal at all.

What was your biggest challenge at EuroSkills?

The biggest challenge was to keep going when I thought that I had reached my personal limits.

What has changed in your private and professional life since your participation in EuroSkills?

In my hotel I have taken a leading position, I am a jury member in all national skills competitions in my field and in the meantime I am also examiner at our final apprenticeship examination.

Which skills have you improved during your preparation and participation in EuroSkills?

I have learned that my personal limits are not where I had thought they would be. Furthermore, I have learned to fight even more for things I would like to achieve. Taking part in EuroSkills was rewarding not only in a professional but even more in a personal respect.

What have been your biggest professional successes since your participation?

I have taken over the responsibility for two departments and I enjoy my role as a jury member at competitions and final apprenticeship examinations.

What are you most enthusiastic about in your profession?

I love working with people and being creative. In the meantime, I have been working for this hotel for such a long time that I feel like being a part of it and this makes me very proud and gives me a lot of satisfaction.

Why would you like to motivate young people to choose your profession?

Professions like in the food and service industry cannot be found in any other sector. It is always varied; each workday is different and there are endless development opportunities.

Which piece of advice would you like to give to young people who have to decide which education and training to go for?

It is important to try different professions and to listen to your feeling. It is no use choosing a profession just because of the money although the job is no fun. Only what you like doing you can do well.

Why are you a Skills Ambassador – Hero? Why is this topic close to your heart?

I would like to encourage young people to prove themselves in their apprenticeship / education and training. There are so many possibilities to develop. To participate in a skills competition is rewarding in every respect.

What do you like doing in your free time? What are your hobbies?

My hobbies are connected to my job in the broadest sense. Apart from my love for the gastronomy I like spending time with friends or doing sports in the open air. Furthermore, I love cooking and baking.

POSITION: SEMINAR AND
MARKETING MANAGEMENT

BETRIEB: ***** HOTEL LEBENSQUELL
BAD ZELL


AustrianSkills
2014

Gold

SALZBURG


euroskills
2016

Silber

GÖTEBORG